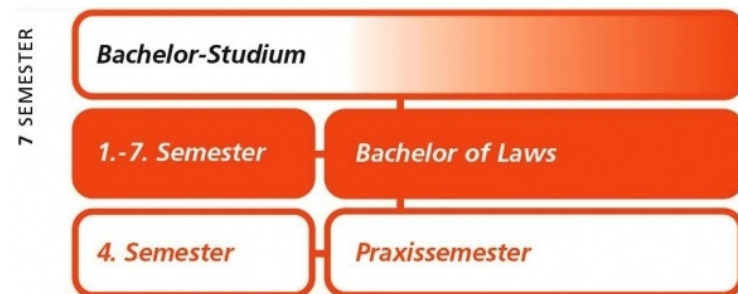


## Aufbau

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht vermittelt in sieben Semestern die Fähigkeit, juristisches Wissen praxisgerecht auf betriebliche und verwaltungsrechtliche Probleme anzuwenden und diese in betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen zu lösen. Die praxisorientierte juristische Ausbildung steht mit über 50 Prozent der Lehrveranstaltungen im Vordergrund des Studiums. Dabei wird auf eine enge Verknüpfung mit wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten Wert gelegt, die etwa 30 Prozent der Lehrveranstaltungen umfassen. Durch Konzentration auf wirtschaftsrelevante Rechtsgebiete bleibt ausreichend Zeit für die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen in etwa 20 Prozent der Lehrveranstaltungen.



## Studienverlauf

In den ersten drei Semestern werden Grundkenntnisse der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften vermittelt. Das vierte Semester ist für ein Unternehmenspraktikum von mindestens 20 Wochen jeweils in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September reserviert und kann auch im Ausland absolviert werden. Im anschließenden Vertiefungsstudium sind zwei von vier angebotenen Studienschwerpunkten zu wählen. Neben dem juristischen und ökonomischen Fachwissen werden von Beginn an auch unverzichtbare Schlüsselqualifikationen wie Fremdsprachen, Informationstechnologie, Rhetorik und Verhandlungsführung gelehrt und in zusätzlichen Veranstaltungen zur sozialen Kompetenz vertieft. Besonders gut für ein Auslandssemester eignet sich das siebte Semester, in dem auch die Bachelorarbeit anzufertigen ist.

## Studienschwerpunkte

- Betrieb und Steuern
- Sanierungs- und Insolvenzmanagement
- Unternehmen und Verwaltung
- Personalmanagement, Arbeits- und Sozialrecht